



## **MANFRED KERN**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Manfred Kern, MdL  
Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

## **Manfred Kern MdL**

Landtagsbüro  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Fon 0711-2063 620  
Fax 0711-2063 660  
Mail [manfred.kern@gruene.landtag-bw.de](mailto:manfred.kern@gruene.landtag-bw.de)

Grünes Büro  
Schlossstr. 4  
68723 Schwetzingen  
Fon 06202-4094 785  
Fax 06202-4093 792  
Mail [mk@manfredkern.de](mailto:mk@manfredkern.de)

30. Juli 2018 MM

## **Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG des Landtagsabgeordneten Manfred Kern und von Ralf Frühwirt, dem Vorsitzenden der Grünen Fraktion im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises:**

### **Über 840.000 Euro vom Land für den Breitbandausbau im Rhein-Neckar-Kreis**

*Der Landtagsabgeordnete Manfred Kern (GRÜNE): „Anbindung an schnelles Internet für alle Haushalte und Unternehmen in der Region rückt endlich in greifbare Nähe.“*

*Kreisrat Ralf Frühwirt (GRÜNE): „Glasfaser ist die Technologie der Zukunft. Darauf müssen wir bauen.“*

Der Breitbandausbau in Baden-Württemberg gewinnt weiter an Dynamik: Innenminister Thomas Strobl, der auch für Digitalisierung zuständig ist, überreichte die Förderbescheide an die Zweckverbände und Kommunen. Auch der Rhein-Neckar-Kreis profitiert davon: Das Land unterstützt den Ausbau schnellerer Internetleitungen mit 841.148 Euro, wie das Ministerium mitteilte.

Der Grüne Abgeordnete Manfred Kern: „Eine flächendeckende Versorgung mit Turbo-Internet ist für unsere Bürgerinnen und Bürger inzwischen fast so wichtig wie Wasser und Strom und schafft eine zentrale Grundlage für den langfristigen Erfolg unserer Wirtschaft im Zeitalter der Digitalisierung.“ Der Kreisrat und Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, Ralf Frühwirt, hebt hervor: „Die hohe Förderung für den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar ist gut investiertes Geld und trägt dazu bei, die leider zum Teil immer noch im Rhein-Neckar-Kreis vorhandene digitale Kluft zwischen Stadt und Land zu schließen. Es kann nicht sein, dass sich Familien oder Unternehmen gegen Standorte im Rhein-Neckar-Kreis entscheiden müssen, weil die Geschwindigkeit des Internets nicht den aktuellen Anforderungen entspricht. Das müssen wir ändern!“ Mit den genehmigten Mitteln trage die grün-schwarze Koalition ihren Teil dazu bei, die Attraktivität der Rhein-Neckar-Region zu stärken.

Die grün-schwarze Landesregierung bewilligte im Jahr 2017 rund 133 Millionen Euro Haushaltsmittel für Projekte im Zukunftsbereich Breitbandinfrastruktur. Seit Beginn der Breitbandförderung in Baden-Württemberg bis heute hat das Land die Verlegung von mehr als 6000 Kilometer Glasfaserleitungen mit über 320 Millionen Euro unterstützt. Bis 2025 soll Baden-Württemberg flächendeckend mit schnellem Internet versorgt sein.